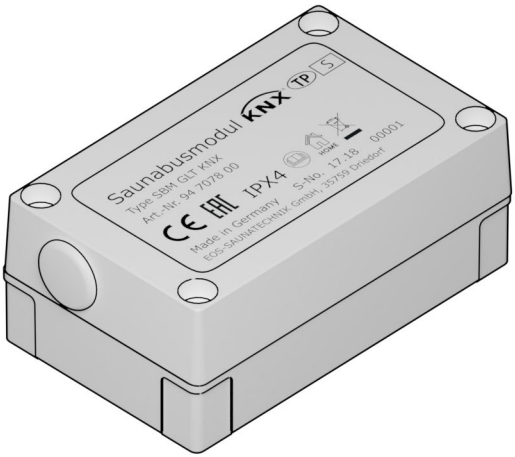
DE

EOS
INNOVATIVE SAUNA TECHNOLOGY

SBM-GLT-KNX

KNX Home-Modul für die Gebäudeleittechnik



HOME

Montage- und Gebrauchsanweisung

Made in Germany

CE EAC

Druck-Nr.: 2901 5021
Stand: 16/2019

Dokumentation

Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH	
Schneiderstriesch 1	
D-35759 Driedorf	
Tel.	+49 2775 82-0
Fax	+49 2775 82-431
Web	www.eos-sauna.com

Original Montageanweisung DE

Das Urheberrecht an dieser Montageanweisung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.
Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Verwendete Zeichen, Symbole und Abbildungen

ⓘ	Zusatzinformationen zu einem Bedienschritt
🗋	Querverweis auf eine Seite
🕮	Anweisung lesen
☑	Ergebnis des Handlungsschritts
▭	Tabellentitel
🖼	Abbildungstitel

Revisionsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
06.05.2019	01.20	Programmierung der Kabinenadresse geändert
März 2019	01.10	Ergänzung Sicherheitshinweise
01.01.2019	01.00	Ersterstellung

Inhalt

Dokumentation 2

1 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
1.1 Sicherheitsstufen 4
1.2 Montage und Installation 5
1.3 Einweisung des Betreibers 6
1.4 Normen und Vorschriften 8

2 Identifikation 9
2.1 Angaben zum Gerät 9
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 10

3 Beschreibung des Geräts 11
3.1 Gehäuse 11
3.2 Kommunikationsfunktionen 12
3.3 Installationsbeispiele 14
3.4 Platinen 15

4 Montage und Installation 16
4.1 KNX Home-Modul montieren 16
4.2 KNX Home-Modul mit dem S-Bus verbinden 18
4.2.1 S-Bus-Kabel an Leistungsteil oder Modul anschließen 19
4.3 Adresse bei Mehrkabinen-Installation einstellen 20
4.4 KNX-Programmierung 22
4.5 Datenkommunikation Emotec, EmoStyle, EmoStyle i, Emotec IR, InfraStyle, InfraStyle i 23
4.6 Datenkommunikation EmoTouch 3 25

5 Allgemeine Servicebedingungen 26

6 Entsorgung 29

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitsstufen

Sicherheitshinweise und wichtige Bedienungshinweise sind gemäß der Norm ANSI Z535.6 klassifiziert. Machen Sie sich mit den folgenden Begriffen und Symbolen vertraut:

⚠ GEFAHR

Gefahr
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod führt.

⚠ WARNUNG

Warnung
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ ACHTUNG

Achtung
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Hinweis
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Schäden am Gerät führen kann.

1.2 Montage und Installation

Diese Montageanweisung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das mit den Gesetzen und Vorschriften für elektrische Installationen am Aufstellungsort vertraut ist. Beachten Sie zur Montage, zum Einrichten und zur Inbetriebnahme die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

Beachten Sie auch die Montageanweisungen der Geräte, mit denen Sie das KNX Home-Modul verbinden. Siehe dazu:

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung, 🗋 10

Lebensgefahr und Brandgefahr

Bei einer unsachgemäßen oder fehlerhaften elektrischen Installation besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Installationsarbeiten.

- ▶ Die elektrische Installation des Leistungsteils und anderer elektrischer Betriebsmittel mit festem Netzanschluss dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft eines autorisierten Elektrofachbetriebs ausgeführt werden.
- ▶ Vorgaben der VDE 0100 Teil 701 beachten.
- ▶ Die Anlage bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einen Fachmann abgenommen werden.
- ▶ Bedienteile, Leistungsteile und Module nicht in geschlossenen Schaltschränken oder in einer geschlossenen Holzverkleidung installieren.

1.3 Einweisung des Betreibers

Der Betreiber der Sauna-, Infrarot-, oder Dampfbad-Kabine muss bei der Inbetriebnahme über die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise unterrichtet werden. Dem Betreiber muss die Gebrauchsanweisung ausgehändigt werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei einer unsachgemäßen Reparatur besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Arbeiten.

- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- ▶ Reparaturen und Installationen dürfen nur von einem geschulten Fachmann ausgeführt werden.
- ▶ Die Anlage bei allen Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Verbrennungsgefahr und Verbrühungsgefahr

Bei Berührung mit heißen Teilen sind Hautverbrühungen und Hautverbrennungen möglich.

- ▶ Der Betreiber muss die heißen Teile kennen und identifizieren können.
- ▶ Der Betreiber muss die Einstellungen für die Heizzeit kennen und wissen, wie sie geregelt wird.

Gesundheitliche Beeinträchtigungen

Der Besuch einer Sauna-, Infrarot- oder Dampfbad-Kabine kann bei Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schweren Gesundheitsschäden bis zum Tod führen.

- ▶ Nutzer mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen müssen vor dem Besuch einer Sauna-, Infrarot- oder Dampfbad-Kabine einen Arzt konsultieren.

Geräteschäden durch zu lange Betriebsdauer

In gewerblichen Sauna-, Infrarot-, oder Dampfbad-Kabinen kann eine übermäßige Luftfeuchtigkeit in der räumlichen Umgebung zu Sachschäden führen.

- ▶ In einer gewerblichen Sauna-, Infrarot- oder Dampfbad-Kabine muss die Heizzeit so eingestellt sein, dass sie nach einer bestimmten Zeitdauer von selbst abschaltet.
- ▶ Wenn die Heizzeit nicht selbständig abschaltet, muss die Kabine ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Die Kabine vor jedem Starten besichtigen.

Betrieb des Geräts durch Kinder und Personen mit verringerten mentalen Fähigkeiten

Kinder und Personen mit verringerten mentalen Fähigkeiten können sich in Gefahr bringen.

- ▶ Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht am Gerät spielen.
- ▶ Der Betrieb einer Sauna-, Infrarot- oder Dampfbad-Kabine darf von Kindern unter 8 Jahren nicht gestartet werden.
- ▶ Die Einstellungen für die Heizzeit dürfen von Kindern über 8 Jahren nur unter Aufsicht geändert werden.
- ▶ Eine Sauna-, Infrarot- oder Dampfbad-Kabine darf von Personen mit verringerten mentalen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten nur unter Aufsicht gestartet werden oder wenn sie zuvor unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen.

1.4 Normen und Vorschriften

Folgende Normen in der jeweils gültigen Ausführung wurden bei der Konstruktion und beim Bau beachtet.
Darüber hinaus gelten die regionalen Vorschriften für die Montage und den Betrieb von Heizungs-, Sauna- und Dampfbadanlagen.

Norm	Titel
DIN EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-30	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-30: Besondere Anforderungen an Raumheizgeräte
DIN EN 60335-2-53	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-53: Besondere Anforderungen für Saunaheizgeräte und Infrarotkabinen
DIN EN 60335-2-96	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-96: Besondere Anforderungen an Flächenheizgeräte
DIN EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit

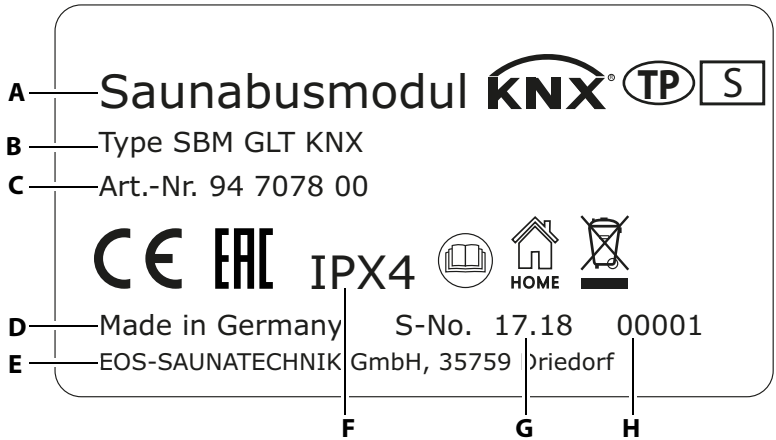
2 Identifikation

Das Saunabus-Modul Gebäudeleittechnik KNX (SBM GLT KNX, im Folgenden auch KNX Home-Modul) wird zum Anschluss von Sauna-, Infrarot-, und Dampfbad-Kabinen an eine Gebäudeleittechnik eingesetzt.

2.1 Angaben zum Gerät

Typenschild

Das Typenschild ist auf der Frontseite des Gehäuseoberteils angebracht.



A Bezeichnung
B Name des Typs
C Artikelnummer
D Ursprungsland
E Hersteller
F Schutzklasse
G Herstellungsdatum
H Seriennummer

Typenschild (Beispiel)

Voraussetzungen für Betrieb und Lagerung

Das KNX Home-Modul ist ausschließlich für die Montage außerhalb von Sauna-, Infrarot-, und Dampfbad-Kabinen vorgesehen. Die folgenden klimatischen Bedingungen müssen am Montageort erfüllt sein:

- Raumtemperatur bei Betrieb -10 °C bis 40 °C
- Lagertemperatur -20 °C bis 60 °C

Folgende Bedienteile unterstützen diese Steuerung:

- Emotec, Emotec IR (ab Software-Stand R. 3.50)
- EmoStyle, InfraStyle (ab Software-Stand R. 3.50)
- EmoStyle i, InfraStyle i (ab Software-Stand R. 3.50)
- EmoTouch 3 (auch SteamRock Premium ab Softwarestand R. 2.08)

Prüfen Sie den Softwarestand Ihres Bedienteils. Führen Sie ggf. ein Update durch.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das KNX Home-Modul ist zum Anschluss an eine Gebäudeleittechnik vorgesehen. Es dient der Fernbedienung ausgewählter Funktionen in Sauna-, Infrarot-, und Dampfbad-Kabinen in Verbindung mit einem geeigneten Steuergerät.
Eine solche Fernbedienung wird gemäß EN 60355-1 als Fernwirken* bezeichnet. In Verbindung mit einer Saunakabine oder einer Infrarot-Wärmekabine ist daher nach EN 60335-2-53 eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme erforderlich. Das kann ein Abdeckschutz am Heizgerät, eine Türüberwachung oder eine sonstige technische Einrichtung sein. Stellen Sie immer sicher, dass eine solche Sicherheitsmaßnahme installiert ist.
*Fernwirken = Einstellen, Steuern und/oder Regeln eines Gerätes durch einen Befehl, der außerhalb der Sichtweite eines Gerätes vorgenommen werden kann, wobei Übertragungsmedien wie Telekommunikation, Tontechnik oder Bussysteme angewendet werden, hierzu zählen auch Zeitvorwahl und Wochentimer. (aus EN 60335-1)

Vorhersehbare Fehlanwendungen

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gelten insbesondere:

- Die Verbindungsleitungen sind falsch angeschlossen.
- Die Kabinen-Adressen sind falsch programmiert.
- Der Betrieb erfolgt, nachdem am Leistungsteil technische oder sonstige Änderungen vorgenommen wurden.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder oder durch Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und ohne gründliche Einweisung.

3 Beschreibung des Geräts

Das KNX Home-Modul bietet die Möglichkeit, Funktionen der Kabinen-Steuerung über die Gebäudeleittechnik zu überwachen und zu steuern. Damit können einzelne Kabinen oder eine gesamte Mehrkabinen-Installation überwacht werden.
In der Mehrkabinen-Installation wird für jede Kabine ein KNX Home-Modul angeschlossen.
Das KNX Home-Modul übergibt die Daten des Sauna-Bus an den KNX-Bus und umgekehrt. Die Nutzung wird über die Gebäudeleittechnik konfiguriert. Das KNX Home-Modul sollte mit der Software-Version ETS5 oder höher in Betrieb genommen werden.

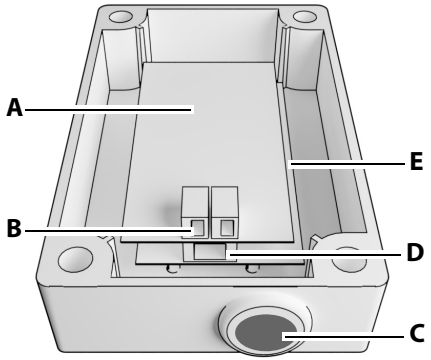
Lieferumfang

Das SBM-GLT-KNX ist von einem Gehäuse aus Kunststoff umgeben. Das Gehäuse schließt die Platine und die Elektronik vollständig ein.
Im Lieferumfang sind folgende Teile enthalten:

- KNX Home-Modul
- Holzschrauben 4 x 25 mm
- Dübel 4 Stk.
- S-Bus-Kabel 10 m, mit 2 RJ12-Steckern

3.1 Gehäuse

Die Verbindung vom Sauna-Bus zum KNX-Bus wird über 2 Platinen herstellt. Das Gehäuse aus Kunststoff schließt die Platinen vollständig ein.
Die Spannungsversorgung erfolgt über die Bus-Leitung.



A KNX Platine
B Klemmen KNX-Leitungen
C Kabeldurchführung
D Anschluss S-Bus (S-Bus)
E S-Bus Platine (unten)

Gehäuse-Oberteil KNX Home-Modul

3.2 Kommunikationsfunktionen

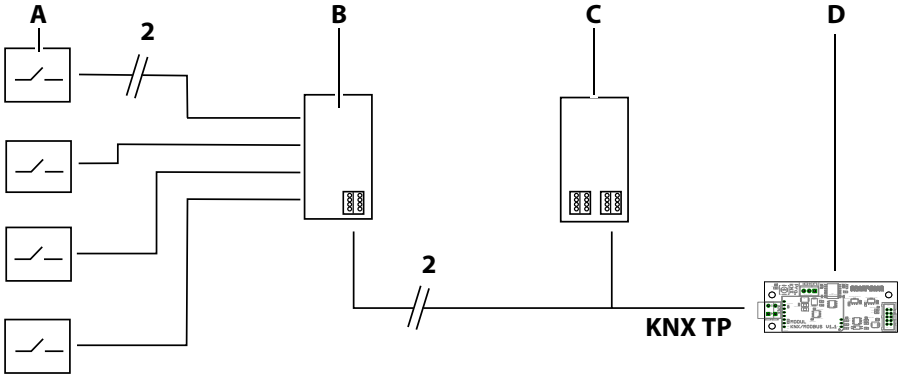
Das KNX Home-Modul stellt folgende Kommunikationsfunktionen zur Verfügung. Der Datentyp ist von der KNX-Association definiert.
Einstellungen über Sollwert ermöglichen Änderungen während des Betriebs. Ist-Wert liefert aktuelle Daten aus der Kabine. Rückmeldung sendet ein Signal bei Änderungen in der Kabine.

Nr.	Name	Funktion	Datentyp	Auswahl	Einstellung
0	Kabinenlicht	Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Kabine Licht	Ein / Aus oder 0...100%
1	Sauna	Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Temperatur in der Sauna	Ein / Aus oder SOLLWERT
2	Verdampfer	Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Verdampfer	Ein / Aus oder SOLLWERT
3	Sollwert Licht	Setpoint	1 byte	Steuerung > Kabine Licht	0...100%
4	Sollwert Temperatur	Setpoint	2 bytes	Steuerung > Temperatur in der Sauna	SOLLWERT 0 - 65 535

Nr.	Name	Funktion	Datentyp	Auswahl	Einstellung
5	Sollwert Feuchte	Setpoint	2 bytes	Steuerung > Verdampfer	SOLLWERT 0 - 65 535
6	Ist-Wert Licht	Measure-ment	1 byte	Messungen > Kabine Licht	Ein / Aus
7	Ist-Wert Tempe-ratur	Measure-ment	2 bytes	Messungen > Temperatur in der Sauna	Ein / Aus
8	Ist-Wert Feuchte	Measure-ment	2 bytes	Messungen > Temperatur in der Sauna	Ein / Aus
9	Rückmeldung Licht	Feedback Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Kabine Licht	Ein/Aus oder 0...100%
10	Rückmeldung Sauna	Feedback Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Temperatur in der Sauna	Ein/Aus oder SOLLWERT
11	Rückmeldung Verdampfer	Feedback Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Verdampfer	Ein/Aus oder SOLLWERT
12	Schalter poten-tialfreier Kontakt (PFC)	Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Potentialfreier Kontakt	Ein/Aus
13	Rückmeldung PFC	Feedback Switch	1 bit ON/ OFF	Steuerung > Potentialfreier Kontakt	Ein / Aus

3.3 Installationsbeispiele

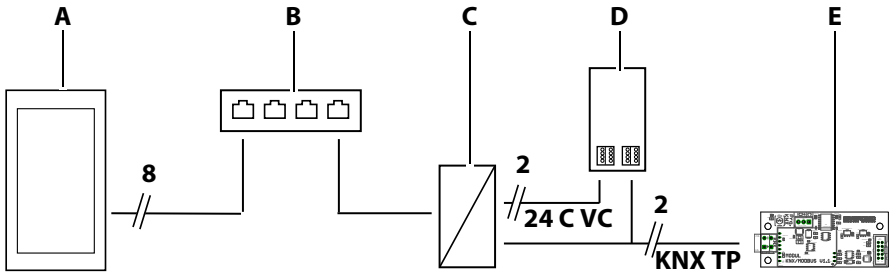
In einer einfachen Installation können einzelne Funktionen geschaltet werden, z. B. Sauna an / aus, Kabinenlicht an / aus.



A Schalter, z. B. an der Rezeption
B KNX Interface
C Spannungsversorgung
D Platine / KNX-Modul

Installation für Schaltfunktionen

In der erweiterten Installation können die Daten über einen Router an eine App übertragen werden, von wo aus die aktivierten Funktionen bedient werden können.

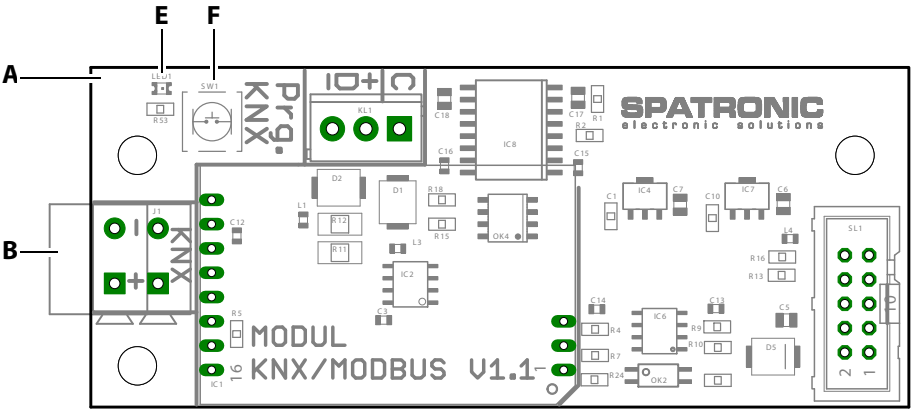


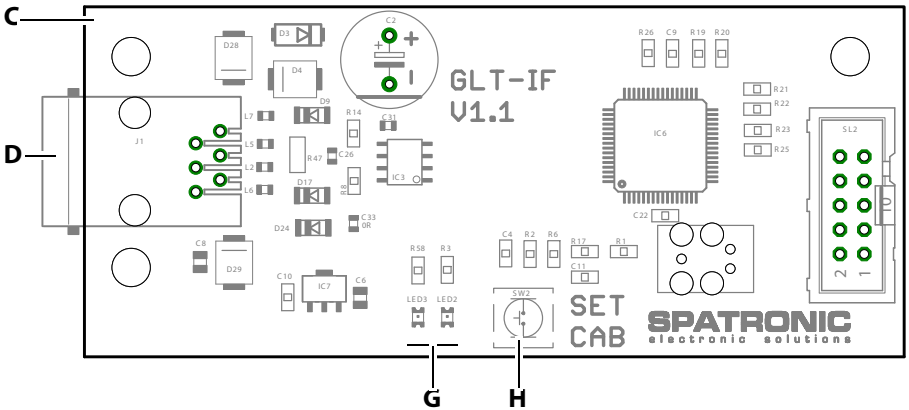
A Touch-Panel / Smartphone
B Switch / Router
C KNX IP Router
D KNX Spannungsversorgung
E Platine / KNX-Modul

Installation mit Überwachungs- und Schaltfunktionen

3.4 Platinen

Im Gehäuse befinden sich zwei miteinander kombinierte Platinen. Die obere Platine stellt die Verbindung zur Gebäudeleittechnik her, die untere Platine zur Sauna-Steuerung.





A Obere Platine für KNX-Bus Anschluss
B Klemmen für KNX-Bus
C Untere Platine für S-Bus-Anschluss
D S-Bus-Anschluss
E KNX Programmier-LED
F KNX-Programmiertaste
G LEDs zur Status-Anzeige S-Bus
H Programmiertaste für Kabinen-Adresse S-Bus

Platinen des KNX-Modul

4 Montage und Installation

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie das SBM-GLT-KNX montiert wird.

HINWEIS

Geräteschäden

Korrosive oder stark salzhaltige Umgebung können die Leitungen und die Platinen beschädigen.

▶ Das KNX Home-Modul nur in korrosionsfreier Umgebung verwenden.

4.1 KNX Home-Modul montieren

Werkzeuge + Material

- Bohrer
- Holzschrauben 4 x 25 mm
- Montage auf fester Wand: Schrauben 4 x 25 mm und passende Dübel

Das KNX Home-Modul ist an der Kabinenaußenwand oder im Technikraum zu montieren. Die maximale Kabellänge zwischen Leistungsteil und KNX Home-Modul beträgt 10 m.

▶ **Gehäuse montieren**

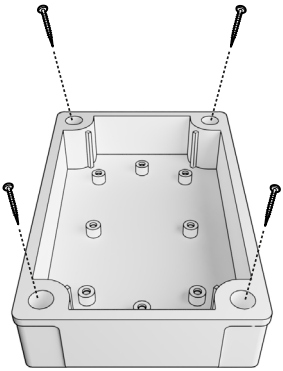
1 Je 2 Löcher oben und unten bohren.
   ⓘ Sie können das Gehäuse sowohl senkrecht wie auch waagrecht montieren.

Waagerechter Abstand der Bohrlöcher 63,5 mm
Senkrechter Abstand der Bohrlöcher 113,5 mm

2 Ggf. Dübel einsetzen.

3 Gehäuse-Schrauben am Deckel lösen.

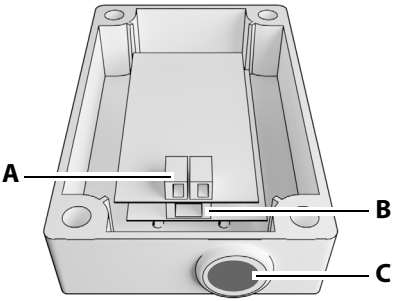
4 Unterteil mit den mitgelieferten Schrauben am Montageort anbringen.



Gehäuse-Unterteil SBM-GLT-KNX

▶ Anschlüsse anklemmen

1 Anschlusskabel durch die Öffnung am Oberteil führen.



A Klemmblock für KNX-Leitungen
B RJ12-Buchse für Sauna-Bus-Leitung
C Durchführung für Leitungen

Gehäuse-Oberteil SBM-GLT-KNX

2 S-Bus-Leitung in die RJ12-Buchse stecken.

3 KNX-Leitungen im Klemmblock einstecken.
ⓘ Die überschüssige Kabellänge vorsichtig zurück ziehen oder in einer Schlaufe ins Unterteil legen.

4 Ggf. die S-Bus-Adresse einstellen. Siehe:
4.3 Adresse bei Mehrkabinen-Installation einstellen, 🗋 21

5 Die KNX-Adresse und Anwendersoftware programmieren. Siehe: 4.4 KNX-Programmierung, 🗋 22

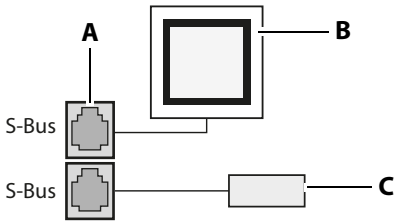
6 Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, Gehäuse-Oberteil aufsetzen und mit den 4 Gehäuse-Schrauben fixieren.

4.2 KNX Home-Modul mit dem S-Bus verbinden

Auf der Platine des Leistungsteils oder des Erweiterungs-Moduls stehen 2 Anschluss-Buchsen für die S-Bus-Leitungen zur Verfügung. SteamRock Premium hält 4 Anschluss-Buchsen bereit.

Installationsbeispiel:

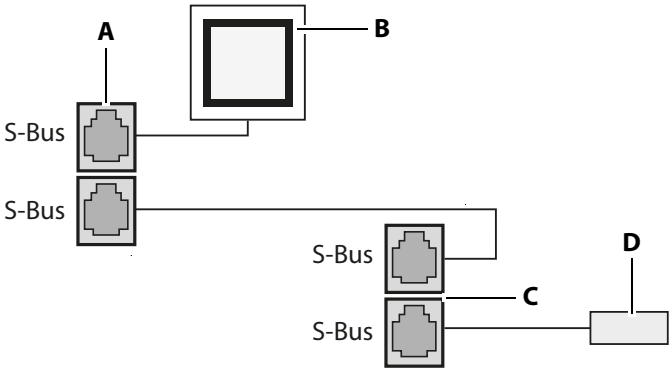
- In einer einfachen Installation werden das Bedienteil und das KNX Home-Modul am Leistungsteil aufgesteckt.



A S-Bus Anschlüsse am Leistungsteil
B Bedienteil
C KNX Home-Modul

Einfache Installation

- In der erweiterten Installation werden das Bedienteil und das Erweiterungs-Modul am Leistungsteil angeschlossen. Das KNX Home-Modul wird am Erweiterungs-Modul angeschlossen.



A S-Bus Anschlüsse am Leistungsteil
B Bedienteil
C Platine Zusatz-Modul
D SBM-GLT-KNX

Erweiterte Installation

- Bei einer Mehrkabinen-Installation mit dem Bedienteil EmoTouch 3 muss das KNX Home-Modul in dem S-Bus-Strang installiert werden, in dem das zu steuernde Leistungsteil liegt. Ggf. muss dazu ein S-Bus-Steckmodul verwendet werden. Die S-Bus-Adresse der zu steuernden Kabine muss im KNX Home-Modul eingestellt werden.

4.2.1 S-Bus-Kabel an Leistungsteil oder Modul anschließen

HINWEIS

Fehlerhafte Datenübertragung durch falsche Installation

Das KNX Home-Modul wird von der Software nicht erkannt. Daten werden fehlerhaft übertragen.

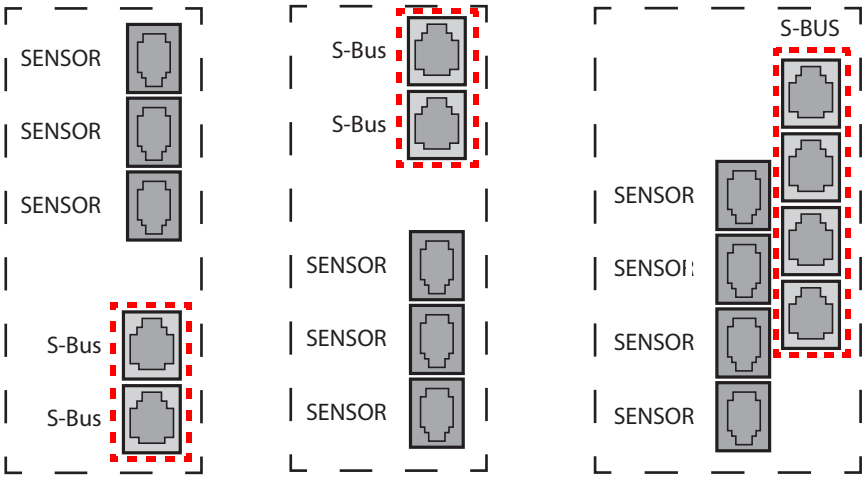
- ▶ S-Bus-Kabel ausschließlich in S-Bus-Buchsen auf der Platine stecken.
- ▶ Nur ein KNX Home-Modul pro Kabine anschließen.

▶ S-Bus aufstecken

1 GEFAHR! Sicherstellen, dass die Platine spannungsfrei ist. Platine all-polig vom Netz trennen.

2 Gehäusedeckel abmontieren.

3 Stecker in eine S-Bus-Buchse auf der Platine stecken.



Sauna-Leistungsteil | **Leistungsteil SBM-LSG-IR oder SBM-IR-Modul** | **SteamRock Premium Dampfgenerator**

Platinenausschnitte für S-Bus-Buchsen

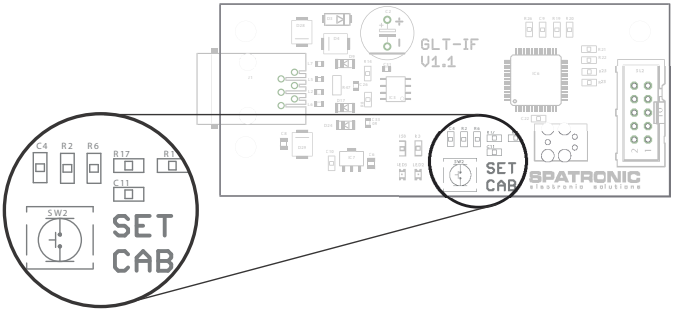
4 Gehäusedeckel des Leitungsteiles anbringen und Strom wieder einschalten.

4.3 Adresse bei Mehrkabinen-Installation einstellen

S-Bus-Adressen müssen nur in einer Mehrkabinen-Installation mit einem EmoTouch 3 Bedienteil eingestellt werden. Dazu muss im KNX Home-Modul die S-Bus-Adresse der zu steuernden Kabine eingestellt werden. Die Bedienteile Emotec, EmoStyle, EmoStyle i, Emotec IR, InfraStyle und InfraStyle i erfordern immer die Kabinen-Adresse 1.

▶ Adresse programmieren

1 Programmiertaste ca. 5-6 Sek. drücken bis rote LED aufleuchtet.
ⓘ Programmiermodus ist aktiv. Die grüne LED erlischt.



2 Einmal kurz fest auf die Programmiertaste drücken.

3 Abwarten bis die grüne LED blinkt und zählen, wie oft sie blinkt.

☑ Die grüne LED blinkt entsprechend der neuen Kabinenadresse 1 bis 8 mal, z. B für Kabine 2 blinkt die LED zweimal.

4 Schritte **2** und **3** wiederholen, bis die gewünschte Kabinenadresse eingestellt ist.
ⓘ Beachten Sie, dass jedes Drücken der Programmiertaste die Kabinenadresse um einen Zähler hoch setzt. Nach der Adresse 8 beginnt die Zählung wieder mit der Adresse 1.

☑ Wenn die Taste für mehr als ca. 15 Sek. nicht gedrückt wird, ist der Programmiermodus beendet. Die rote LED erlischt, die grüne LED blinkt. Die neue Adresse ist gespeichert.

5 Erfolgreiche Einstellung prüfen: Suchen Sie im Bedienteil EmoTouch 3 im Menü Softwarestand den Eintrag *M.- HOME*.
ⓘ Wenn der Eintrag *M.-HOME* vorhanden ist, wurde SBM-GLT-KNX richtig erkannt.

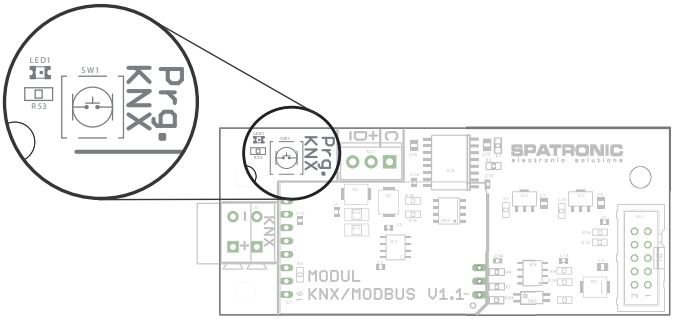
6 Programmierung wiederholen, wenn der Eintrag *M.-HOME* nicht angezeigt wird.

4.4 KNX-Programmierung

Das SBM-GLT-KNX sollte mit der Software-Version ETS5 oder höher in Betrieb genommen werden. Im ETS-Projekt muss ein entsprechendes Gerät angelegt und konfiguriert werden.

▶ KNX-Adresse programmieren

1 KNX-Programmier-Taste drücken.
ⓘ Der Programmier-Modus ist aktiviert. Die Programmier-LED leuchtet.



2 Physikalische Adresse in das KNX Home-Modul laden.

3 Anwendungssoftware in das KNX Home-Modul laden.

4 Auf dem Display der Gebäudeleittechnik prüfen, ob die Kabine angezeigt wird.

5 Gehäuse des SBM-GLT-KNXs schließen.

4.5 Datenkommunikation Emotec, EmoStyle, EmoStyle i, Emotec IR, InfraStyle, InfraStyle i

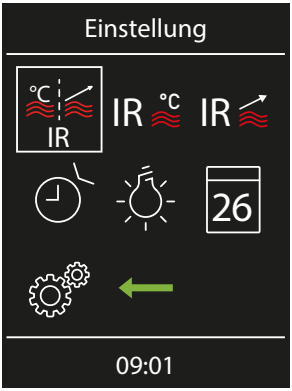
Wenn die Gebäudeleittechnik und das KNX Home-Modul angeschlossen sind, müssen Sie das Übertragungsprotokoll festlegen. Die allgemeinen Bedienfunktionen werden als bekannt vorausgesetzt.

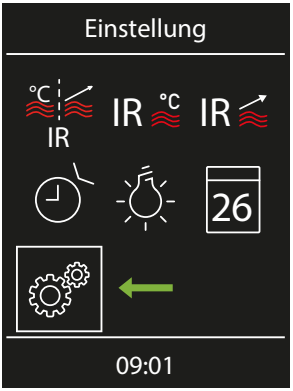
▶ **Übertragungsprotokoll konfigurieren**

1 wählen und Bestätigung so lange gedrückt halten, bis Code-Eingabe angezeigt wird.

a) Emotec: Drehdruckschalter gedrückt halten.

b) InfraStyle, InfraStyle i: Symbol Enter gedrückt halten.



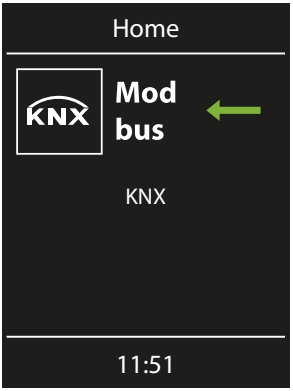


2 Code **5349** eingeben und bestätigen.

ⓘ Die einzelnen Ziffern hoch oder runter setzen und bestätigen. Bestätigte Ziffern werden grün dargestellt.

3 wählen und bestätigen.

4 wählen und bestätigen.



5 Eingabe mit bestätigen.

4.6 Datenkommunikation EmoTouch 3

Wenn die Gebäudeleittechnik und das KNX Home-Modul angeschlossen sind, müssen Sie das Übertragungsprotokoll festlegen. Die allgemeinen Bedienfunktionen werden als bekannt vorausgesetzt.

▶ Übertragungsprotokoll konfigurieren

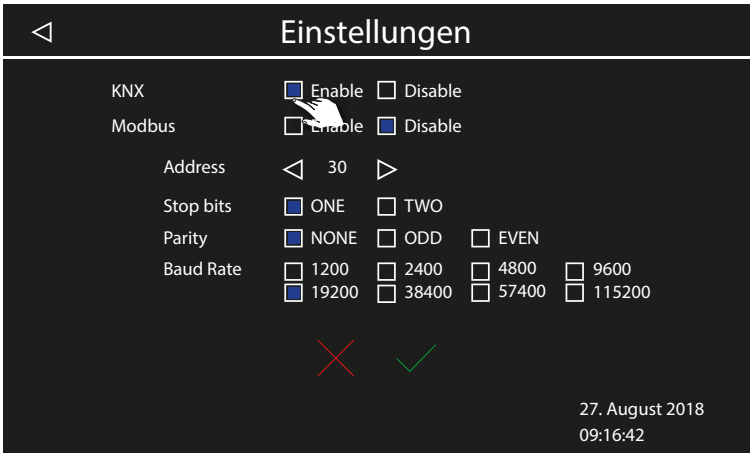
1 Kabine auswählen.

2 3 Sekunden auf drücken.

3 Code **5349** eingeben und bestätigen.

4 Zwei mal auf tippen.

5 Checkbox KNX Enable auswählen.



ⓘ Für das Übertragungsprotokoll KNX brauchen Sie keine weiteren Werte einzustellen.

6 Einstellung mit bestätigen.

5 Allgemeine Servicebedingungen

(ASB, Stand 08-2018)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend.
Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-)Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.
Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren.
Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet und sind von diesem innerhalb der vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert.
Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.

- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt. Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

6 Entsorgung

Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.
Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Verpackung

Die Verpackung des SBM-GLT-KNX kann vollständig getrennt, entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien fallen an:

- Altpapier/Pappe
- Kunststofffolie

Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Elektro-Altgeräte abgegeben werden.

EOS
INNOVATIVE SAUNA TECHNOLOGY

Serviceadresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1
D-35759 Driedorf

Tel.	+49 2775 82-0
Fax	+49 2775 82-431
Web	www.eos-sauna.com

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren.
Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum

Stempel / Unterschrift des Händlers:

© EOS Saunatechnik GmbH - Alle Rechte vorbehalten.